

Juv. Nr. 414

Johannes Strecker

Roemer-Pelizaeus-Museum

Hildesheim, den 8. März 1967

Konservierung und Restaurierung
der Opferplatte des Nofer - 414

Höhe 46 cm, Breite 47 cm, Tiefe 13,5 cm
- Kalkstein -

Das Korn des Blockes mit dem im ganzen gut erhaltenen Relief ist fest gebunden. Die infolge des hohen Salzgehaltes im Relief entstandenen Schäden - Löcher, Ausblühungen und Absandungen - zeigt Foto 1, das eine alte Aufnahme ist.

Probe auf Salzgehalt.

Eine Probebohrung am 22. April 1965 in die Mitte der Rückseite des Blockes bis 7 cm Tiefe ergab einen Salzgehalt von 0,70%.

Die Wässerung dauerte vom 24. April 1965 bis zum 7. Juni 1966.

Probe auf Salzgehalt nach der Wässerung

am 26. Juli 1966 in die Mitte der unteren Tiefenseite bis 6 cm Tiefe ergab einen Salzgehalt von 0,02 %.

Restaurierung.

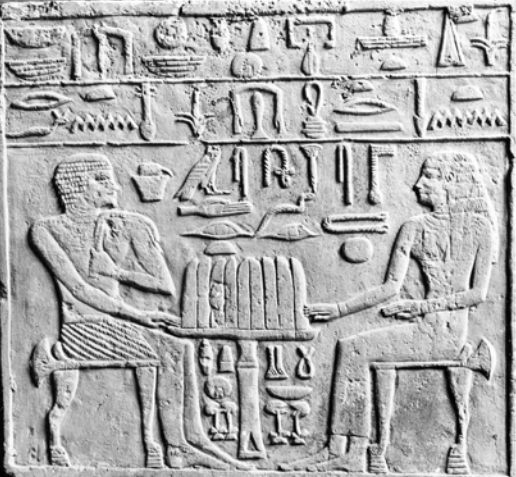
Die Einwirkung des Wassers hat in jeder Hinsicht günstigen Einfluss auf den Stein gehabt. Die Ausblühungen sind verschwunden.

Der Block wurde von noch festsitzenden Verunreinigungen befreit. Einige störende Vertiefungen im Reliefgrund, besonders innerhalb der Schriftzeilen, wurden mit Stuckmasse gefüllt.

Foto 2 zeigt das Relief nach der Behandlung.

Der Block in mit einer zweiprozentigen Leimlösung einmal getränkt worden.

J. Strecker



Top register of hieroglyphs, including symbols for bread, lotus, and other offerings.

Bottom register of hieroglyphs, including symbols for a lotus, a jar, and other offerings.

vor der Behandlung

Foto 1

ROEMER-PELIZAEUS-MUSEUM
3200 HILDESHEIM AM STEINE

INV. NR. 414 NEGATIV-NR. 4/12 130

GRÖSSE CM

MATERIAL

VERÖFFENTLICHUNG NUR MIT GENEHMIGUNG DES MUSEUMS

Altes Foto

Row 1: Hieroglyphs including a lotus flower, a bowl, a bird, a triangle, a staff, a lotus flower, a triangle, and a staff.

Row 2: Hieroglyphs including a lotus flower, a staff, a bird, a triangle, a staff, and a lotus flower.



Row 3: Hieroglyphs including a lotus flower, a fish, a vase, a triangle, a staff, a lotus flower, a triangle, and a staff.

2 no. Nr. 474

30 August 1966
(center)

Photo 2

nach der Behandlung